Die Frauen Union Sachsen-Anhalt
und die Bundesstiftung zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur
laden ein:

35 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT – ERINNERN ERZÄHLEN GESTALTEN

NACHGEFRAGT DDR

Ein Podiums- und Publikumsgespräch mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus Halle und weiteren Orten Sachsen-Anhalts, u. a. Dorothee Mücksch (vormals Pfarrerin, Pröbstin und Stadtratsvorsitzende in Aschersleben) und Lothar Rochau (Jugendiakon in Halle 1977-1983)



28. September 2025, 12:00-14:00 Uhr
Gedenkstätte "Roter Ochse"
Am Kirchtor 20b
06108 Halle (Saale)

Ein Land, viele Geschichten: In diesem Jahr feiern wir 35 Jahre deutsche Einheit. Anlass genug, die vergangenen dreieinhalb Jahrzehnte zu reflektieren und nach unserer gemeinsamen Zukunft zu fragen.

In der Veranstaltung werfen wir einen Blick zurück auf den Einigungsprozess. Wir sprechen über das Ende der DDR, Erfolge und Misserfolge, über große Entwicklungen ebenso wie über persönliche Erlebnisse in der Umbruchszeit. Wir blicken aber auch nach vorn: Was bedeutet „Einheit“ in einer immer vielfältiger werdenden Gesellschaft? Wie begegnen wir Spaltung und Polarisierung? Wie vereint können wir sein angesichts unterschiedlicher Lebenswirklichkeiten in Ost und West, Stadt und Land, zwischen Jung und Alt?

Fernab von Vorurteilen möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, wie wir die Einheit stärken und unsere Demokratie krisenfest gestalten können. Gesellschaftlicher Zusammenhalt geht uns alle an – im 35. Jahr der deutschen Einheit mehr denn je!

Die Frauen Union Sachsen-Anhalt und die Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur laden Sie sehr herzlich zu diesem Podiums- und Publikumsgespräch mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen ein.

Frauen Union!
CDU SACHSEN-ANHALT

IN KOOPERATION MIT
BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

BILDNACHWEIS: BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG, GÜNTER BERSCH, BILD BERSCH-053-A071-2017